



VERLÄNGERUNG der Studioausstellung in der Tolstoi-Bibliothek München bis 11. April 2019

Verschleppt, geflohen, vertrieben Russische Displaced Persons im Nachkriegsmünchen

Die Studioausstellung **Verschleppt, geflohen, vertrieben** hat ein sehr großes Interesse ausgelöst!

Viele Besucher sind erstmals in die Tolstoi-Bibliothek gekommen und waren stark beeindruckt.

Auf Grund der großen Nachfrage wird die Ausstellung bis zum 11. April 2019 verlängert!!

Die Studioausstellung gewährt erstmals Einblicke in das Thema der russischen Displaced Persons im Nachkriegsmünchen. Ein Großteil der "DPs" war im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter in das Deutsche Reich verschleppt worden und hatten unmenschliche Bedingungen erlitten. Gemäß dem Jalta-Abkommen wurde die Mehrzahl der Displaced Persons – auch gegen ihren Willen – in die Sowjetunion zurückgebracht (Repatriierung). 100.000 bis 150.000 "DPs" gelang es jedoch in Westdeutschland zu bleiben. Ab Frühjahr 1946 wandelte sich die Politik hin zur „Resettlement“ (Umsiedlung). Die Studioausstellung gibt u.a. erstmals Einblicke in die russische DP-Kultur in München. In Eigenverantwortung organisierten Displaced Persons u.a. Schulen, Theatergruppen und Verlage. Trotz aller Schwierigkeiten veröffentlichten Schriftsteller und Journalisten ihre Werke, wie z. B. Sergej Savinov seine Erzählung „Die Kreuzigung“, gedruckt 1947.

Eine wichtige Aufgabe übernahm die **Tolstoy Foundation** als Hilfsorganisation im Zeitalter des Kalten Kriegs. Alexandra Tolstoy (1884–1979) – jüngste Tochter von Leo Tolstoi – hatte gemeinsam mit Tatiana Schaufuss 1939 in den USA die Tolstoy Foundation gegründet.

Mit Unterstützung der Tolstoy Foundation gründeten russische Emigranten 1949 die Tolstoi-Bibliothek München. Sie hat bis heute als Mittler eine wichtige Brückenfunktion zwischen Russen und Deutschen.

Die Tolstoi-Bibliothek feiert dieses Jahr ihr 70jähriges Jubiläum.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr
Donnerstag 13- 19 Uhr
Freitag 13- 18.30 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst 

